

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/026/2011)

Sitzung am: 14.04.2011

Beschluss zu: A0305/10

### Gegenstand:

Dresden - Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder: Modellkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und damit Gesundheitsförderung im Kindesalter

### Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Bewegungs- und damit Gesundheitsförderung von Kindern folgende Maßnahmen zur Ausgestaltung der im Sächsischen Bildungsplan aufgeführten Anforderungen (Punkt 2.1.3) zu ergreifen:

1. Bei Sanierung und Neubau von Kindertagesstätten sind Möglichkeiten der Bewegungsförderung von Planungsbeginn an mit einzubeziehen. Eine Raumkonzeption, Ausstattung und Umfeldgestaltung, die den Kindern vielfältige Bewegungsangebote und -erfahrungen ermöglicht, ist generell im Innen- und Außenbereich anzustreben.
2. Bei bestehenden Einrichtungen ist zu prüfen, inwiefern die Umfeldbedingungen hinsichtlich einer optimalen Bewegungsförderung im Kindesalter optimiert werden können. Entsprechende notwendige Maßnahmen sind einzuleiten.
3. In Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Sachsen werden städtische und freie Kindertagesstätten durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen informiert und unterstützt, sich am Zertifizierungsprozess „Bewegte und sichere Kita“ zu beteiligen und diesen erfolgreich zu absolvieren.
4. Die Landeshauptstadt Dresden entwickelt unter Hinzuziehung von auf diesem Gebiet erfahrenen Kooperationspartnern, wie dem Kreissportbund Dresden und der Fach-AG Kita, ein Modellkonzept für fortschrittliche Gesundheits- und Bewegungsförderung im Kindesalter. Dessen Ziel sind feste Partnerschaften und verstärkte Bewegungsangebote mit und durch Sportvereine in kommunalen und freien Kindertageseinrichtungen.

- **Rahmenkonzept:** In einem ersten Schritt wird dazu ein Rahmenkonzept zur Koordinierung der besseren Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Sportvereinen erarbeitet. In dessen Erarbeitung sind Erfahrungen anderer Städte (z. B. Projekt „Kinder fit machen“ in Hoyerswerda oder das aktuelle Pilotprojekt in Dohna) einzubeziehen. Das Rahmenkonzept ist dem Stadtrat bis spätestens nach der Sommerpause zur Kenntnis vorzulegen.
  - **Praxistest:** Mittels einer anschließenden einjährigen Praxisphase wird das erarbeitete Rahmenkonzept in ausgewählten Einrichtungen modellhaft erprobt. Anhand der im Praxistest gewonnenen Erkenntnisse wird die Erstkonzeption evaluiert, bei Bedarf überarbeitet und dem Stadtrat zur verbindlichen Beschlussfassung vorgelegt.
  - **Implementierungsphase:** Auf Grundlage des Rahmenkonzeptes werden in allen Dresdner Kindertageseinrichtungen einrichtungsbezogene Umsetzungsmaßnahmen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung ab dem Schuljahr 2012/2013 eruiert, entwickelt und in die Einrichtungskonzeption fixiert.
5. Zur federführenden und beschleunigten Erarbeitung sowie anschließenden praktischen Umsetzung des Modellkonzeptes soll mit dem Kreissportbund Dresden eine Vereinbarung zum Einsetzen eines „Bewegungskordinators“ getroffen werden.
  6. Im Sinne des Modellkonzeptes werden durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit geeigneten Trägern (Uni Leipzig, Landessportbund Sachsen, Kreissportbund Dresden) Weiterbildungsveranstaltungen zur Bewegungsförderung von Kindern angeboten und die Erzieherinnen/Erzieher in Dresdner Kindertagesstätten zur Teilnahme motiviert.
  7. Die Veranstaltung „Leos Mini Cup“ des Kreissportbundes Dresden wird mit dem Ziel der Einbeziehung möglichst vieler Kindertagesstätten durch den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sowie die Geschäftsbereiche Allgemeine Verwaltung und Soziales bestmöglich unterstützt.

  
Helma Orosz  
Vorsitzende

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister